

Politikdialog: Steuerwettlauf ins Bodenlose?

geschrieben von Andreas | 2. März 2017

Presseeinladung: 7.3.2017, 16.00-18.30, Berlin

Dialogforum Steuergerechtigkeit für Entwicklung diskutiert die Rolle Deutschlands und der G20 bei der Besteuerung multinationaler Unternehmen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen, durch die Steuervermeidung von Unternehmen verlieren arme Länder mindestens 100 Milliarden US-Dollar pro Jahr, die EU sogar eine Billion Euro. In den vergangenen Jahren haben die G20 im Rahmen ihres Aktionsplans gegen die Gewinnkürzung und -verlagerung von Unternehmen (Base Erosion and Profit Shifting, BEPS) erste Maßnahmen ergriffen, um dem entgegenzutreten. Gleichzeitig droht nach den Ankündigungen aus den USA und Großbritannien, massive Steuersenkungen für Unternehmen vornehmen zu wollen, eine neue Runde im internationalen Steuerwettlauf nach unten.

Wie entwicklungsfreundlich sind die bisherigen Beschlüsse auf G20-Ebene? Welche weiteren Initiativen müssen in den kommenden Jahren hinsichtlich einer angemessenen Besteuerung von Unternehmen Ebene ergriffen werden? Und welche Akzente kann die deutsche G20-Präsidentschaft 2017 setzen?

Diesen Fragen widmet sich das **Dialogforum Steuergerechtigkeit für Entwicklung** in einer öffentlichen Diskussion zwischen Vertreterinnen und Vertretern von Regierung, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Politik, zu der **Oxfam Deutschland**, das **Netzwerk Steuergerechtigkeit** und **WEED** (Weltwirtschaft, Ökologie & Entwicklung) herzlich einladen.

Wann? Dienstag, 7. März, 16:00-18:30

Wo? 10117 Berlin, Johannisstraße 2, Kalkscheune

Begrüßung: Marion Lieser, Geschäftsführerin Oxfam Deutschland

Key Note: Annet Oguttu, Professorin für Steuerrecht an der University of South Africa, Pretoria

Video Statement: Antoine Deltour, Whistleblower im Luxemburg-Leaks-Skandal

Es diskutieren:

Annet Oguttu, Professorin für Steuerrecht an der University of South Africa, Pretoria

Michael Sell, Leiter der Steuerabteilung, Bundesministerium der Finanzen

Francis Weyzig, Experte für Steuergerechtigkeit, Oxfam Niederlande

Moderation: Tanja Samrotzki, Journalistin

Die Veranstaltungssprache ist Deutsch. Eine Simultanübersetzung Deutsch-Englisch-Französisch wird angeboten.

Hinweis an Redaktionen:

Das Dialogforum ist **keine spezielle Presseveranstaltung**, Medienvertreter/innen sind jedoch eingeladen teilzunehmen. Fragen aus dem Publikum sind gestattet.

Einige der Diskussionsteilnehmer/innen stehen nach Abschluss der Veranstaltung auch für weiterführende Gespräche und Interviews zur Verfügung. Ebenso folgende Experten:

Markus Henn, Referent für Finanzmärkte, Weltwirtschaft, Ökologie und Entwicklung – WEED e.V.

Dereje Alemayehu, Chair, Coordination Committee Global Alliance for Tax Justice

Tobias Hauschild, Referent Entwicklungsfinanzierung, Oxfam Deutschland e.V.

Pressekontakt:

Steffen Küßner, Tel.: 030-45 30 69 710, E-Mail: skuessner@oxfam.de

Oxfam ist eine internationale Nothilfe- und Entwicklungsorganisation, die weltweit Menschen mobilisiert, um Armut aus eigener Kraft zu überwinden. Dafür arbeiten im Oxfam-Verbund 19 Oxfam-Organisationen Seite an Seite mit rund 3.500 lokalen Partnern in mehr als 90 Ländern.

Mehr unter www.oxfam.de

Das Bürgerbegehren für saubere Luft in München startet!

geschrieben von Green_City | 2. März 2017

Mittwoch, 23. November 2016, 13:00 Uhr, Festivalgelände Tollwood, Tief-im-Wald-Bar & Café, Theresienwiese, 80336 München (siehe Karte anbei)

Endlich ist es soweit! Nach einer spannenden Vorbereitungsphase, in der bereits vielfach berichtet wurde, fällt jetzt der Startschuss für das Bürgerbegehren für saubere Luft in München. Oft gestellte Fragen wie „Welche konkreten Maßnahmen sollen in München für bessere Luft sorgen?“ oder „Wie lautet die konkrete Fragestellung des Bürgerbegehrens?“ werden erstmals auf der Pressekonferenz am Mittwoch, 23. November, um 13:00 Uhr im Zelt „Tief-im-Wald“ auf dem Tollwood-Gelände beantwortet.

Die Mitglieder des Lenkungskreises, Sylvia Hladky

(Vorstandsmitglied Netzwerk Klimaherbst e.V.), Andreas Schuster (Bereichsleiter nachhaltige Mobilität Green City e.V.) und Hermann „Beppo“ Brem (Vorsitzender BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Kreisverband München-Stadt) stellen sich allen Fragen. Im Rahmen der Konferenz werden zudem das Logo und der Slogan des Bürgerbegehrens vorgestellt. Im Anschluss besteht am Tollwood-Stand des Bürgerbegehrens die Möglichkeit für Einzelinterviews und Fotos mit den InitiatorInnen sowie VertreterInnen der weiteren Bündnispartner.

Die Gründe für die Initiierung des Bürgerbegehrens sind klar. Abgasgrenzwerte der EU werden in München seit Jahren dauerhaft und deutlich überschritten. So lagen 2015 die Stickstoffdioxid-Werte an der Landshuter Allee und Stachus um das Doppelte über den Grenzwerten. Das kann gravierende Folgen für die Gesundheit der BürgerInnen haben. Es muss sich etwas ändern. Diesen Änderungsprozess wird das Bürgerbegehren anstoßen. Dabei handelt es sich aber nicht um eine Kampagne gegen die Verkehrs- und Umweltpolitik der Stadt. Wir sind allerdings davon überzeugt, dass die MünchnerInnen für den Schutz ihrer Gesundheit bereit sind, ihre Mobilität konsequenter in Richtung einer Verkehrswende zu ändern.

Wir laden Sie herzlich zu unserer Pressekonferenz zum Auftakt des Bürgerbegehrens ein.

Termin: Mittwoch, 23. November 2016, 13:00 Uhr

Treffpunkt: Tief-im-Wald-Bar & Café, Festivalgelände Tollwood, Theresienwiese, 80336 München

Wir bitten um Anmeldung bei:

presse@greencity.de oder (089) 890 668 321 bis Dienstag, 22. November

Ihre Ansprechpartnerin für weitere Fragen:

Franziska Bär, Kommunikation Green City e.V., (089) 890 668 -321, presse@greencity.de

Obama auf TTIP-Roadshow in Deutschland – Warum Unternehmen gegen TTIP protestieren

geschrieben von Andreas | 2. März 2017

Presseeinladung:

UnternehmensGrün, dem Verband der grünen Wirtschaft gemeinsam mit der Gemeinwohlökonomie Berlin, lädt Sie herzlich ein zur **neuen Gesprächsreihe Berliner Unternehmensgespräche – Umwelt. Ethik. Gemeinwohl.** ein.

In den kommenden Monaten werden aktuelle Themen aus der Sicht von erfolgreichen Unternehmerinnen und Unternehmen diskutiert, die ihre Firmen nicht nur nach Kriterien der Gewinnmaximierung führen, sondern ebenso soziale, ethische und ökologische Unternehmensziele leben.

Am Anfang steht: **TTIP – und der Protest von Unternehmen.**

Anlässlich des Deutschland-Besuches von US-Präsident Barack Obama in Berlin und auf der Hannover Messe fragen wir: Inwiefern gefährdet das geplante Transatlantische Handelsabkommen TTIP eine ethische Unternehmensführung, die Umwelt und das Gemeinwohl? Wirtschaftsakteure berichten, warum sie sich gegen TTIP engagieren. Dr. Völz stellt die Ergebnisse der BVMW-Mitgliederbefragung zu TTIP vor – und welche Punkte der Mittelstand besonders kritisch sieht. Unternehmer Körber wird im Detail darauf eingehen, warum die Harmonisierung technischen Normen nur leere Versprechungen sind und die Gefahr des „Einbahnstraßen-Effekts“ droht. Dr. Reuter kann

aufgrund von eigenen Studienergebnissen die Auswirkungen von TTIP auf Betriebe der Agrar- und Ernährungswirtschaft darstellen.

Es diskutieren:

Guido Körber (Unternehmer aus Brandenburg, Initiative „KMU gegen TTIP“)

Dr. Hans-Jürgen Völz (Bundesverband der Mittelständischen Wirtschaft, BVMW)

DIHK (tbc)

Dr. Katharina Reuter (UnternehmensGrün)

Ort und Zeit:

Mittwoch den 20.4.2016

18 bis 20 Uhr

taz Café

Rudi-Dutschke-Str. 23

10969 Berlin

Im Anschluss ist Zeit für den persönlichen Austausch und Networking vorgesehen.

Wir bitten um kurzfristige Anmeldung bis Dienstag, 19.4.2016.

Kontakt:

Stefanie Herzog,

herzog@unternehmensgruen.de

UnternehmensGrün e.V.

Wielandstraße 17

10629 Berlin

Presseeinladung: Berliner BandenTreff

geschrieben von Andreas | 2. März 2017

Presseinformation

Berlin, 24. Februar 2016. Rund 100 Schülercoachs kommen zu Fortbildung und Austausch im Programm BildungsBande zusammen.

BildungsBande ist ein Programm, das den Ansatz von Peer Education verwendet: ältere Schüler*innen weiterführender Schulen gehen als Schülercoachs in Grundschulen, um mit Kindern zu lernen. Etwa 100 junge Schülercoachs der Projektschulen aus ganz Berlin treffen sich am Donnerstag, 03.03.2016, in der Heinrich-Böll-Stiftung in Berlin, um über ihre Arbeit in Grundschulen und Kitas zu sprechen und sich neue Methoden zum Peer Learning anzueignen. Gemeinsam reden sie über erfolgreiches Beziehungslernen, gestalten Kreativaktionen und präsentieren die Ergebnisse ihrer Arbeit.

Das Programm zum Fest finden Sie im Anhang dieser Einladung.

Gerne werden die engagierten Schülercoachs Fragen zu Peer-Education und ihren bisherigen Lehr-/Lernerfahrungen mit Grundschüler*innen und jüngeren Kindern in der Kita beantworten.

Wann: Donnerstag, 03.03.2016

Wo: Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstr. 8, 10117 Berlin

Uhrzeit: 10:00 bis 15:30 Uhr

Anmeldungen bitte an:

Lea Jaenicke Regionalkoordination Berlin // lea.jaenicke@gls-treuhand.de

Das Netzwerk BildungsBande wurde von der der Zukunftsstiftung

Bildung in der GLS Treuhand e.V. in Bochum initiiert, deren Geschäftsführer Matthias Riepe Ihnen für Fragen und Interviews zur Verfügung steht. Bei Fragen vorab wenden Sie sich bitte an Lea Jaenicke.

Das Programm BildungsBande greift systematisch auf Erfahrungen gemeinsamen Lernens (Peer-Learning) zurück. Ältere Kinder und Jugendliche gehen als Schülercoachs in Partnerschulen und lernen, lesen, experimentieren und spielen mit jüngeren Kindern, begleiten sie als Vertraute in ihrer schulischen und persönlichen Entwicklung. Dabei entfaltet das so wichtige Beziehungslernen seine positiven Wirkungen, sodass initiatives und eigenverantwortliches Handeln ins Schulwesen einzieht. Inzwischen gibt es BildungsBanden in Berlin, in NRW, Hessen und in Rheinland-Pfalz. Derzeit werden rund 400 Schülercoachs jährlich an fast 40 Projektschulen ausgebildet, um mit ca. 1.000 jüngeren Kindern zu lernen. Das Netzwerk BildungsBande ist ein Zusammenschluss verschiedener Träger, die in den Regionen die Schülercoachs betreuen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.bildungsbande.de

www.zukunftsstiftung-bildung.de

www.gls-treuhand.de

www.wert-voll.org

www.makista.de

Zukunftsstiftung Bildung in der GLS Treuhand e.V.:

Matthias Riepe, Geschäftsführung bundesweit

+49 234 57 97-5297 // matthias.riepe@glg-treuhand.de

Lea Jaenicke, Regionalkoordination Berlin

+49 176 2299 2937 // lea.jaenicke@glg-treuhand.de

Über die GLS Bank

Die GLS Bank bietet ihren Kunden alle Leistungen einer Hausbank, wie sozial-ökologisch sinnvolle Geldanlagen, Girokonto, Sparangebote, Zahlungsverkehr, Finanzierungen und Beteiligungen. Über ihre Partnereinrichtung GLS Treuhand ist auch der Bereich Stiften und Schenken abgedeckt. Die GLS Bank bietet ihren Kunden an, Mitglied und somit Eigentümer der Bank zu werden. Mit zielgerichtet sozial-ökologischen Investitionen und einer umfassenden Transparenz bietet sie ihren Mitgliedern und Kunden einen dreifachen Gewinn: menschlich, zukunftsweisend, ökonomisch. Christof Lützel

Pressesprecher / Prokurist

Kommunikation und Entwicklung

christof.luettel@gls.de

presse@gls.de

GLS Bank

Christstr. 9

44789 Bochum

Telefon +49 (0) 234 57 97 5178

Fax +49 (0) 234 57 97 5157

Mobil +49 (0) 173 2 78 69 63

www.gls.de/presse/

www.twitter.com/gls_presse

www.blog.gls.de

4. Münchner Radl&Fashion Show: Urbaner Lifestyle auf

zwei Rädern

geschrieben von Redaktion | 2. März 2017

Presseeinladung

12/9/2014

**Dienstag, 16. September 2014, 18:30 Uhr, Muffathalle,
Zellstraße 4, München**

Eröffnung um 20:00 Uhr durch Stadtrat Michael Kuffer (CSU)

Catride statt Catwalk: Die 4. Münchner Radl&Fashion Show zeigt am Dienstag, 16. September Münchner Labels und nachhaltig produzierte Mode. Das Besondere: Die Models fahren auf eleganten Designfahrrädern über den Laufsteg und machen damit die Radl&Fashion Show zu einem Modeevent der besonderen Art.

Die Botschaft der Radl&Fashion Show: Radfahren steht für städtische, elegante Mobilität mit Zukunft und Stil. Das Fahrrad ist mehr als ein bloßes Fortbewegungsmittel – es ist Ausdruck des individuellen Lebensstils vieler Münchnerinnen und Münchner. Deshalb zeigt die Show auch ausdrücklich keine klassische Fahrradkleidung. Die Choreographie der erfahrenen Showdesignerin Adelinde Knorr bietet vielmehr einen einzigartigen Show-Mix aus fesselnder Musik und aktueller Mode.

Die Radlhauptstadt München lädt Sie herzlich zur Radl&Fashion Show ein. Die Veranstalter, Vertreter der Modelabels und Partner stehen gerne für Fotos und Interviews zur Verfügung. Bitte lassen Sie uns wissen, wie viele Karten wir für Ihre Redaktion reservieren dürfen.

Termin: Dienstag, 16. September, 18:30 Uhr

Ort: Muffathalle, Zellstraße 4, München

**Anmeldung: Bis Dienstag, 16. September, 12:00 Uhr per Email
oder Telefon**

**Kontakt: Judith Müller, presse@radlhauptstadt.de, (089) 890
668 -313**

Mehr Informationen: www.radlhauptstadt.de/fashion.

Die Initiative „Radlhauptstadt München“ fördert den Fahrradverkehr in München. Sie wird im Auftrag der Landeshauptstadt München von der Bietergemeinschaft Green City e.V./Green City Projekt GmbH, helios und Innovationsmanufaktur durchgeführt. Weitere Informationen unter www.radlhauptstadt.de.